



Gemeinde Eglisau

Jahresbericht 2023

Wasserversorgung Eglisau



Juni 2024/Wasserversorgung Eglisau

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. Einleitung..... | 3 |
| 2. Ausgeführte Leitungs- und Anlagesanierungen..... | 3 |
| 3. Leitungsbrüche..... | 4 |
| 4. Wasserverbrauch..... | 5 |
| 5. Statistische Kennzahlen..... | 5 |
| 6. Wasserqualität..... | 5 |
| 7. Investitionen 2024..... | 6 |
| 8. Wasserpreis/Wasserabgabe..... | 6 |

1. Einleitung

Die Lebensmittelverordnung (LMV) verlangt, dass die Wasserversorgung die Wasserbezüger mindestens einmal pro Jahr über die Qualität des Trinkwassers informiert. Diese Informationspflicht beschränkt sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz. Für die Qualität im Hausinnern (ab Wassermesser) ist der Hauseigentümer verantwortlich.

Das Trinkwasser in unserer Gemeinde stammte 2023 zu 89 % aus Grundwasser und zu 11 % aus Quellwasser.

Aus Sicht der Wasserversorgung kann das Wetter-Jahr 2023 wie folgt charakterisiert werden:

- Normale Niederschlag Januar bis März
- In den Monaten Mai, Juni und Juli trocken und auch sehr heiss
- September bis November eher auf der Trockenen und Warmen Seite

Diese teilweise extremen Witterungsverhältnisse haben auf die Wasserversorgung grosse Auswirkungen. Die normalen Niederschläge im Januar bis März haben es nur kurzzeitig geschafft die Quellzuflüsse zu normalisieren. Der sehr heisse und Trockene Sommer hat das aber wieder zunichte gemacht. Die anhaltenden klimatischen Kapriolen werden die Wasserversorgung weiterhin fordern.

2. Ausgeführte Leitungs- und Anlagensanierungen

Im vergangenen Jahr wurden einige Leitungen- und Anlagen saniert.

Leitungen:

| Ort | Leitungslänge | Erstellungsjahr |
|-----------------------------|---------------|-----------------|
| WL Weierbachstrasse | 50 meter | 1977 |
| Neue WL Sandgrubenstr. | 49 meter | |
| Notleitung Bülach | 850 meter | 1956 |
| Quellen Sanierung Dachsberg | 61 meter | |

Die Gesamtlänge der sanierten Hausleitungen beträgt 86 m.
Die Gesamtlänge der Neubau Hausleitungen beträgt 397 m.

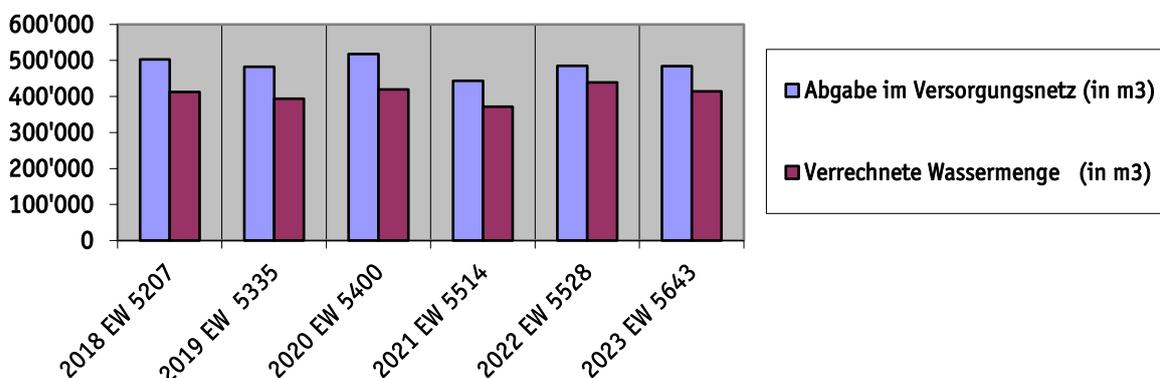
3. Leitungsbrüche

Im Jahr 2023 ereigneten sich dreizehn Leitungsbrüche. Gemessen an den Vorjahren waren das etwas mehr an Leitungsbrüchen (2019: 10, 2020: 9, 2021: 5, 2022 11). Die stetigen Investitionen in die Wasserversorgung zahlen sich trotzdem aus. In sechs Fällen betraf der Leitungsbruch eine Hauszuleitung. In sieben Fällen betraf es eine Hauptleitung.

Gesamthaft dürfte die Wasserversorgung durch diese Leitungsbrüche ca. 4000 m³ Trinkwasser verloren haben. Der finanzielle Schaden durch den Verlust hält sich in Grenzen, grösser sind die Reparaturkosten. Bei Hausanschlüssen hat der Liegenschafts-Eigentümer (Grundstücksgrenze) für die Grabarbeiten aufzukommen. Die Leitungskosten bis und zum Wasserzähler verbleiben bei der Wasserversorgung.

| Ort | Art der Leitung | Wasserverlust |
|-------------------------|-----------------|--------------------|
| Bauernhof Neuhaus | Hausanschluss | 100 m ³ |
| Notleitung Bülach | Hauptleitung | 50 m ³ |
| Obergass/Rheinstrasse | Hauptleitung | 250 m ³ |
| Tössriederenstrasse 84 | Hausanschluss | 100 m ³ |
| Tössriederenstrasse | Hauptleitung | 900 m ³ |
| Dachselenstrasse | Hauptleitung | 400 m ³ |
| Eigenstrasse 22 | Hausanschluss | 600 m ³ |
| Wilerstrasse | Hauptleitung | 500 m ³ |
| Wilerstrasse 29/31 | Hausanschluss | 150 m ³ |
| Eggbergstrasse | Hauptleitung | 100 m ³ |
| Obergass 3 | Hausanschluss | 150 m ³ |
| Murhalden | Hauptleitung | 600 m ³ |
| Oberseglingerstrasse 18 | Hausanschluss | 100 m ³ |

4. Wasserverbrauch



5. Statistische Kennzahlen

Gesamthaft sind 484'310 m³ ins Netz eingespeist worden. Davon wurden 55'759 m³ an Rüdlingen weitergegeben. Am 16. Juni 2023 wurde mit 2407 m³ der höchste Tageswert bezogen. Diese Menge entsprach einem Tagesverbrauch von 427 Liter/Einwohner. Der tiefste Tageswert resultierte am 29. Dezember 2023 mit 841 m³ bzw. 149 Liter/Einwohner.

6. Wasserqualität

Die Qualität des Mischwassers wird sechsmal jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert. Die Proben werden in der Regel an unterschiedlichen Orten (Hydranten, Laufbrunnen bei Quellen etc.) genommen.

Fast alle normalen Wasserproben entsprachen 2023 chemisch und mikrobiologisch den an das Trinkwasser gestellten Anforderungen und somit der Lebensmittelgesetzgebung. Zwei mal hatten wir eine Überschreitung. Die man aber mit sofortigen Massnahmen und nachproben wieder normalisieren konnte. Die Problematik der Chlorothalonil-Rückstände behält man mit einem Monitoring unter Kontrolle. Es werden zweimal jährlich die Werte beprobt. Bei der Chlorothalonil-Sulfonsäure sind wir unter dem Wert von 0.1 Mikrogramm/Liter, wobei wir beim Chlorothalonil-Metaboliten R471811 leicht über dem Grenzwert liegen. Wir sind bestrebt die Werte so tief wie möglich zu halten.

Den grössten Teil des Wassers beziehen wir von der GWS Stadtforen. Die Quellen Dachsberg, Tössriederen und Brunnaderen (Hauptquelle) werden ins Netz eingespeist. Alle Quellen, die ins Netz fördern, sind mit einer UV-Anlage ausgestattet.

7. Investitionen 2024

Folgende Investitionen sind geplant:

- WL Roggenfahrstrasse
- WL Haldenweg
- WL Schulhaus Schlafapfelbaum
- Planung WL Rüdensbergweg
- Planung WL Breitstrasse
- Planung Quellen Sanierung Laubi

8. Wasserpreis/Wasserabgabe

Der Wasserpreis für einen Kubikmeter (1'000 Liter) liegt bei Fr. 1.00 (exkl. MwSt.).